

Tausende Straßenlampen ausgeschaltet, um Kohlenstoff-Ziele zu erreichen

geschrieben von Claire Duffin | 5. November 2012

Dieser Artikel beschreibt die Verhältnisse in Großbritannien. Dort ist man mit dem Wahnsinn offenbar noch weiter als hierzulande. Es darf gewettet werden, wann auch bei uns die Lichter ausgehen. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gab es solche Stromsperren auch schon mal... – Chris Frey, Übersetzer

Eine Erwiderung auf die Rufe der Alarmisten bzgl. SANDY

geschrieben von Caleb Shaw | 5. November 2012

Während ich oft geschnäht werde, wenn darum geht, das Wetter vorherzusagen, habe ich korrekt die Tatsache vorhergesagt, dass – wenn das Unvermeidliche passiert und ein Hurrikan die Ostküste trifft – gewisse Individuen ein solches Ereignis nutzen würden, um ihre Agenda der globalen Erwärmung voranzutreiben. Diese Vorhersage habe ich bereits am 21. August 2012 gemacht.

Hurrikan SANDY – Fanal der Klima-Alarmisten?

geschrieben von Dipl.-met. Hans-dieter Schmidt | 5. November 2012

Es ist immer wieder interessant, wie sehr Einzelereignisse zum „Beweis“ für den Klimawandel – gemeint ist natürlich AGW – hoch stilisiert werden. Andere Einzelereignisse, wie eine handfeste Kältewelle, werden dagegen tatsächlich als unbedeutende Einzelfälle bezeichnet, was sie natürlich genauso sind wie der Hurrikan SANDY. Sehr gut wird das hier beschrieben.

Sandy- Meteorologische Vorhersagequalität verhinderte Schlimmeres: „Das war ihre feinste Stunde“

geschrieben von Mike Smith | 5. November 2012

Von Winston Churchill stammt das folgende Zitat zu Beginn des 2. Weltkrieges. „Aber wenn wir scheitern, wird die ganze Welt, einschließlich der Vereinigten Staaten, einschließlich allem, was wir wissen und um das wir uns kümmern, in den Abgrund sinken... Besinnen wir uns daher auf unsere Pflichten und ertragen wir, dass falls das Britische Empire und sein Commonwealth 1000 Jahre bestehen werden die Menschen immer noch sagen, dass dies ihre feinste Stunde war...
Sir Winston Churchill am 18. Juni 1940

„Energiewende“: Ist Deutschland soviel besser als der Rest der Welt? Offener Brief an Umweltminister Altmaier!

geschrieben von Alt | 5. November 2012

Im Interview mit Umweltminister Peter Altmaier in der WAMS vom 30.10.12 sagte er „Die Energiewende war unsere Mondlandung“. Jedem fachkundigen Leser dieses hehren Ausspruches dürfte sofort das schöne Märchen von „Peterchens Mondfahrt“ in den Sinn kommen, dass einen naiv-kindlichen Traum beschreibt, in dem ganz liebe Kinder einem Maikäfer sein zuvor ausgerissenes sechstes Beinchen zurückholen. Aber auch die Metapher von „Peterchens Bauchlandung“ dürfte nicht allzu abwegig sein, wenn man liest, was der Minister verspricht, auf Basis dessen, was er zu wissen glaubt oder vorgibt zu wissen. Um ihm dabei zu helfen sein falsches Wissen zu korrigieren bzw. seine riesigen Wissenslücken zu schließen, hat der Aachener Energieexperte Prof. Alt im erneut einen offenen Brief geschrieben. Lesen Sie selbst....Vorab ein Zitat von Bundeskanzlerin Merkel und einem Kurzkommentar von Benny Peiser (ACHGUT)